

General der Gebirgstruppe

Dipl.Ing. Hans Schlemmer

geb. 18.01.1893 Nesselwang / Bayern

gest. 26.06.1973 Bad Kreuznach



Heer

Kommandierender General des LXXV. A.K.

RK 21.04.1942 Generalmajor

369. EL 18.01.1944 Generalleutnant

Auszeichnungen

Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940
DK in Gold am 23.01.1942 als Oberst
zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1943 und 1944
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1937
Dienstauszeichnung II. Klasse 1937
Finnisches Freiheitskreuz I.Klasse mit Schwertern 1942
Ostmedaille am 18.08.1942

Beförderungen

1913 Fahnenjunker
1914 Leutnant
1918 Oberleutnant
1937 Oberstleutnant
1939 Oberst
1942 Generalmajor
1943 Generalleutnant
1944 General der Gebirgstruppe

Ritterkreuz und Eichenlaub als Kommandeur 134. I.D.,

Hans Schlemmer trat am 1. August 1913 als Fahnenjunker in das 2. bayerische Pionier-Bataillon ein, bei Kriegsbeginn kam er zum 5. bayerischen Feldartillerie-Regiment. Nach dem Krieg wurde er in die Reichswehr übernommen und in die II. (Geb.) / Artillerie-Regiment 7 versetzt, wo er Batterie- und Eskadrons-Offizier wurde. Ab 1926 studierte er an der TH Berlin und machte 1940 sein Staatsexamen als Diplom-Ingenieur. Am 10. November 1938 wurde er Kommandeur der III. / Gebirgs-Artillerie-Regiment 111. Nach dem Polenfeldzug wurde er am 25. September 1939 Kommandeur des A.R. 7, mit dem er am Frankreichfeldzug teilnahm. Im März 1941 wurde er Artillerie-Kommandeur 148, in dieser Funktion nahm er ab Juni 1941 am Rußlandfeldzug teil. Am 17. Dezember 1941 wurde er mit der Führung der 134. Infanterie-Division vor Moskau betraut. Für die Abwehrleistungen seiner Division wurde er am 21. April 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 18. Jänner 1944 folgte für seine weiteren besonderen Führungsleistungen die Verleihung des Eichenlaubes. Am 2. Juli 1944 wurde Hans Schlemmer nach der Vernichtung der 134. Infanterie-Division mit der Führung des LXXV. A.K. betraut. Am 9. November 1944 wurde er zum General der Gebirgstruppe befördert. Bei Kriegsende geriet er in Gefangenschaft, aus der er 1947 entlassen wurde.